



INSTITUT FÜR  
INTEGRATIVE GESTALTPÄDAGOGIK  
UND HEILENDE SEELSORGE  
NORD/WEST-DEUTSCHLAND e.V.

30./31. 01. 2009:

## Vorstandssitzung des IG NW in Herstelle

### **IGNW und Gestaltpädagogik:**

Das „Institut für Integrative Gestaltpädagogik und Heilende Seelsorge in Nord-West-Deutschland“ sieht sich in der Tradition und Fortsetzung der wissenschaftlichen Arbeiten von Prof. Dr. Albert Höfer, dem österreichischen Priester und Therapeuten, der seit den 70er Jahren wesentliche Inspirationen für Seelsorge und Pädagogik formuliert. Sein Ansatz wird inzwischen in fast ganz Europa in den „Gestaltvereinen“ – wie dem unseren - umgesetzt und weiterentwickelt.

Seit nun fast drei Jahren tagt der Vorstand regelmäßig hier in Herstelle und freut sich der geistlichen Atmosphäre und großzügigen Gastfreundschaft.

### **Unsere Aufgabe:**

Jede Generation hat die pädagogische Aufgabe, der nächsten Generation ihr Wissen und Können, ihre Kulturgüter und –werte, ihre Religion und ihren Glauben so weiterzugeben, dass die Nachfolgenden dem Leben vertrauen und es meistern können. Neben allem Sachwissen, so wichtig es ist, geht es um das Orientierungswissen, kraft dessen man sich im Leben zurechtfindet. Wir verknüpfen darum alles Sachlernen mit dem „persönlich bedeutsamen Lernen“ – wie Gestaltpädagogik definiert wird.

Darum stehen sowohl die SchülerInnen als auch die LehrerInnen, Eltern und SeelsorgerInnen als Personen im Mittelpunkt unseres Tuns und Interesses.

Der Mensch wird ganzheitlich gesehen: als Leibesubjekt mit Seele und Geist, ausgestattet mit einem Urvertrauen ins Leben, das zum Glauben an Gott reifen kann.

### **Unsere Quellen**

Unsere Gestaltpädagogik basiert auf der Gestalttheorie (Christian von Ehrenfels), auf der Gestaltpsychologie und –therapie (Fritz Perls, Hilarion Petzold), auf der Reformpädagogik (Heinrich Pestalozzi, Don Bosco), der humanistischen Psychologie, der systemischen Sichtweise, dem dialogischen Prinzip (Martin Buber) und vor allem auf dem biblischen Menschenbild.

### **Unsere Angebote**

Die Grundkurse, Fortbildungen und Gestaltexerziten, die wir - u. a. in Herstelle - anbieten und durchführen, stellen das Wachsen und Reifen, das Heilwerden und die Neuorientierung der Teilnehmenden in den Vordergrund. Sie erfahren hier am eigenen Leib (also auch pädagogische Selbsterfahrung) was in abgeschwächter Form auch SchülerInnen oder KlientInnen durchlaufen. Sie lernen sozusagen deren Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten und auch deren Schwierigkeiten an sich selber kennen, um sie von innen her meistern zu können.

Aus der Reformpädagogik übernehmen wir die Ganzheitlichkeit unseres Lehrens und Lernens mit Hand, Herz und Hirn; mit Auge, Ohr, Mund und Händen. Wir nehmen die Wirklichkeit als Phänomene wahr, wie sie sich dem Bewusstsein zeigen oder im Unbewussten schlummern.

Die Kurse werden von erfahrenen TrainerInnen, geschulten BeraterInnen oder TherapeutInnen geleitet, die sich dem biblischen Menschenbild verpflichtet wissen. Sie verbinden Pädagogik und Selbsterfahrung mit christlicher Spiritualität.